

Schul - Daten

19.08.2013	Schulbeginn Kreisschule Seedorf, Gymnasium, Werkschule
26.08.2013	Schulbeginn Primarschule Isenthal 08.25 Uhr Messe
11.09.2013	Elternabend 1./2. Klasse 19.30 Uhr
17.09.2013	Elternabend 5./6. Klasse 19.30 Uhr
18.09.2013	Elternabend 3./4. Klasse 19.30 Uhr
25.09.2013	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
26.09.2013	Elternabend Kindergarten 19.30 Uhr
07.10.-20.10.2013	Herbstferien
19./20.10.2013	Chilbi in Isenthal
01.11.2013	Allerheiligen schulfrei
06.11.2013	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
25.11.2013	Nachmittag Schwimmen
02.12.2013	Nachmittag Schwimmen
02.12.2013	Infoabend für Bevölkerung zur Schule Isenthal
09.12.2013	Nachmittag Schwimmen
11.12.2013	7.00 Uhr Schulgottesdienst Rorate (Pfarrblatt beachten)
21.12.-06.01.2014	Weihnachtsferien
15.01.2014	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
03.02.2014	11.00 Uhr Halssegnung
10.02.2014	Nachmittag Schwimmen
17.02.2014	Nachmittag Schwimmen
19.02.2014	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
22.02.-09.03.2014	Fasnachtsferien
10.03.2014	Nachmittag Schwimmen
19.03.2014	Josefstag schulfrei
09.04.2014	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
18.04.-21.04.2014	Osterwochenende
04.05.2014	Weisser Sonntag Isenthal
05.05.2014	08.30 Uhr Dankgottesdienst Erstkommunionkinder
03.05.-11.05.2014	Frühlingsferien
15.05.2014	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
28.05.2014	ACHTUNG! Mittwoch ganzer Tag Schule
29.05.2014	Auffahrt schulfrei
30.05.2014	Freitag nach Auffahrt schulfrei
09.06.2014	Pfingstmontag schulfrei
18.06.2014	Schulschlussfeier, 10.30 Uhr Gottesdienst
25. 08. 2014	Schulbeginn Primarschule Isenthal

Schul- und Ferienplan 2013/14

ACHTUNG! Wechsel der Frühlingsferien

Schulbeginn: Montag, 26. August 2013

Schule: Montag, 26. August bis Freitag, 04. Oktober 2013

Herbstferien: Samstag, 05. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober 2013

Schule: Montag, 21. Oktober bis Freitag, 20. Dezember 2013

Weihnachtsferien: Samstag, 21. Dezember bis Montag, 06. Januar 2014

Schule Dienstag, 07. Januar bis Freitag, 21. Februar 2014

Sportferien: Samstag, 22. Februar bis Sonntag, 09. März 2014

Da die Sportferien mit den Fasnachtstagen zusammenfallen, werden im Schuljahr 2013/14 zwei Wochen Ferien sein.

Schule: Montag, 10. März bis Freitag, 02. Mai 2014
Freitag, 18. April 2014, Karfreitag, schulfrei
Montag, 21. April 2014, Ostermontag, schulfrei

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass am Dienstag nach Ostern, 22. April 2014 Schule ist, die Osterferien entfallen.

Frühlingsferien: Samstag, 03. Mai bis Sonntag, 11. Mai 2014

Damit die nötigen Schulhalbtage erreicht werden, hat Isenthal nur eine Woche Frühlingsferien. Die übrigen Gemeinden haben zwei Wochen.

Schule: Montag, 12. Mai bis Mittwoch, 18. Juni 2014
Mittwoch, 28. Mai 2014, ganzer Tag Schule
Freitag nach Auffahrt, 30. Mai 2014, **keine** Schule
Montag, 09. Juni 2014, Pfingstmontag, schulfrei

Schulschluss: Mittwoch, 18. Juni 2014 Nachmittag

Feiertage:

Freitag, 01. November 2013, Allerheiligen
Mittwoch, 19. März 2014, Josefstag
Freitag, 18. April 2014, Karfreitag
Montag, 21. April 2014, Ostermontag
Donnerstag, 29. Mai 2014, Auffahrt (Brücke)
Montag, 09. Juni 2014, Pfingstmontag

Schul- und Ferienplan 2014/15

Schulbeginn: Montag, 25. August 2014

Herbstferien: 04. Oktober bis 19. Oktober 2014

Weihnachtsferien: 24. Dezember 2014 bis 06. Januar 2015

Fasnachtstage: 12. Februar bis 17. Februar 2015

Sportferien: 01. März bis 08. März 2015

Ostertage: 03. April bis 06. April 2015

Frühlingsferien: 02. Mai bis 10. Mai 2015

Schulschluss: Freitag, 19. Juni 2015

Schulmitteilungen 2013/2014**Schulbeginn**

Montag, 26. August 2013 mit einer Schulmesse um 08.25 Uhr

Schulzeiten

Schulbeginn morgens: 08.25 Uhr Mittagspause: 12.00 Uhr

Schulbeginn nachmittags: 13.00 Uhr Schulschluss: 15.30 Uhr

Kindergartenzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils wie die
Schulzeiten

Stundenpläne

Die Kinder erhalten sie direkt von den Lehrpersonen.

Mittagsverpflegung

Kinder mit längerem Schulweg und Älplerkinder erhalten die Mittagsverpflegung im Gemeindesaal (Eltern-Kostenanteil Fr. 3.00 pro Mahlzeit). Diese Kinder sind automatisch zum Mittagstisch angemeldet.

Sollte Ihr Kind krank sein oder aus andern Gründen nicht an der Mittagsverpflegung teilnehmen, bitten wir Sie, die Abmeldung für die Mittagsverpflegung direkt beim Hauswart (079 482 03 00) zu machen, spätestens bis 9.00 Uhr am Tag der Abwesenheit. Andernfalls wird das Mittagessen in Rechnung gestellt.

Auch die übrigen Kinder dürfen an der Mittagsverpflegung teilnehmen, falls die Eltern das Kind zwei Tage zuvor (Tel 079 482 03 00) anmelden. Diese Kosten werden nicht subventioniert (Fr. 6.00 pro Kind/Mahlzeit).

Während der Mittagszeit ist der Hauswart die Ansprechperson bei dringenden Anliegen und interveniert bei Vorfällen.

Die Mittagsverpflegung wird am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag angeboten. Der Schulrat hofft, dass die Gelegenheit zur Mittagsverpflegung am Freitag gut genutzt wird, auch wenn die Kinder am Nachmittag frei haben. **Sollte die Kinderzahl rückläufig sein, müsste sich der Schulrat überlegen, das Angebot am Freitag zu streichen, wenn am Nachmittag keine Schule ist.**

Dispensen

Gestützt auf Art. 24 Abs. 4 und Art. 25 Abs. 5 der Schulverordnung des Kantons Uri und dem Reglement über Absenzen und Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern (Erziehungsratsbeschluss vom 28. Juni 2000) haben der Schulrat und die Schulleitung vor einigen Jahren die Selbstdispensation durch die Eltern eingeführt. Dadurch erhalten die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu **vier Schulhalbtage pro Schuljahr** in eigener Kompetenz vom Schulunterricht zu dispensieren. Die Selbstdispensation ist der Klassenlehrperson **mindestens 2 Tage vor** der Abwesenheit schriftlich mitzuteilen. Die Formulare können bei der Klassenlehrperson bezogen oder über die Homepage von Isenthal www.isenthal.ch heruntergeladen werden.

Für weitere Dispensen muss ein Dispensgesuch eingereicht werden. Dieses ist der Klassenlehrperson **mindestens drei Wochen** vor der gewünschten Dispensation abzugeben.

Die Einreichung eines Dispensgesuches heisst nicht, dass dieses automatisch bewilligt wird. Gemäss dem Reglement über die Absenzen und Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern werden Dispensen (Beurlaubungen) unter Artikel 9 folgendermassen geregelt:

¹ Die Beurlaubung wird bewilligt:

- a) bei voraussehbaren, dringenden persönlichen und familiären Angelegenheiten;
 - b) bei Erkrankung eines Elternteils, wenn die Mithilfe zu Hause unentbehrlich ist;
 - c) bei ansteckenden Krankheiten von Personen, die im gleichen Haushalt wohnen.
- ² Für Langzeitbeurlaubungen schliessen die Eltern mit dem Schulrat eine schriftliche Vereinbarung ab.

Der Schulrat möchte die Eltern sehr ermuntern, die Kinder von Hütten zur Schule zu schicken. Dies erlaubt einen normalen Schulbetrieb bis zum Ende des Schuljahres.

Es ist Pflicht der Eltern, dass die Lehrpersonen jeweils bei Krankheit informiert werden und das Kind abgemeldet wird.

Eltern- und Lehrerberatung

Fortgesetzt wird ferner das Beratungsmodell mit dem Schulpsychologischen Dienst. Die neu verantwortliche Schulpsychologin für Isenthal, Melanie Stöckli ist alle vier bis sechs Wochen im Schulhaus und unterstützt Lehrpersonen, Kinder und Eltern in schulischen Fragen (Zuweisungen, Krisensituationen etc.) Auch Eltern können mit Melanie Stöckli (041 875 29 18) Kontakt aufnehmen und ein Gespräch vereinbaren.

Verabschiedung

Gabriela Bonetti Bär, Franziska Furrer, Pia Herger und Angela Medici haben leider die Schule Isenthal verlassen. Einige unterrichteten viele Jahre, andere nur kurze Zeit in Isenthal. Ausnahmslos engagierte und sehr fachkompetente Lehrpersonen, die wir nur ungern ziehen lassen.

Schulrat und Schulleitung danken den Lehrerinnen herzlich für ihr grosses Engagement und wünschen ihnen alles Gute.

Willkommen

Glücklicherweise konnten wir Nachfolgerinnen und Nachfolger gewinnen, die uns sehr überzeugen.

Neu wird Frau Anna à Wengen als Klassenlehrerin der 5./6. Klasse angestellt. Frau Christine Regli wird vor allem Englisch unterrichten. Herr Fabian Ziegler wird im TG (Werkunterricht) und im Wahlfach Italienisch tätig sein. Für ein Kleinstpensum im Bereich TG (Handarbeit) konnten wir Marianne Zurfluh gewinnen.

Schulrat und Schulleitung heissen die neuen Lehrpersonen willkommen und wünschen ihnen einen guten Start im Isenthal.

Lehrpersonen

Pädagogische Schulleitung

Romy Renggli Wipfli unterstützt den Schulrat als pädagogische Schulleitung. Auch für Sie als Eltern kann unsere Schulleiterin eine wichtige Ansprechperson sein. Scheuen Sie sich also nicht, sich bei Fragen oder Problemen an sie zu wenden.

Bürozeiten: Donnerstag, Telefon 041 878 10 05

Ausserhalb der Bürozeiten ist Romy Renggli per E-Mail unter schulleitung@isenthal.ch oder per Telefon 041 870 87 91 privat erreichbar.

Kindergarten

Ursula Arnold Infanger unterrichtet weiterhin die Kindergartenkinder.

Primarschule

1./2. Klasse: Sandra Bricker Bissig und Ursi Gehrig unterrichten die 1./2. Klasse im Teilpensum.

3./4. Klasse: Eliane Arnold unterrichtet die 3./4. Klasse. Zusätzlich übernimmt Christine Regli Ottiger 3 Lektionen Englisch in der 3. Klasse. Fabian Ziegler unterrichtet das Nichttextile und Marianne Zurfluh das Textile Gestalten.

5./6. Klasse: Anna à Wengen ist die Klassenlehrerin der 5./6. Klasse. Die Italienischlektionen werden von Fabian Ziegler erteilt sowie das Nichttextile Gestalten. Christine Regli Ottiger übernimmt den Englischunterricht der 6. Klasse und Musik in beiden Klassen.

Heilpädagogische Förderung und Therapien

Christine Planzer ist zuständig für die Integrative Förderung.

Agnes Arnold erteilt Logopädieunterricht.

Religion

Pfarrer Melchior Betschart erteilt der 1. und 2. Klasse und Irene Arnold der 3. bis 6. Klasse Religionsunterricht.

Schulrat und Schulleitung danken allen für die geleistete Arbeit und wünschen dem Team und allen an der Schule beteiligten Personen, ein gutes Schuljahr und hoffen auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

Alternieren nach kantonalen Vorgaben

Aufgrund der tiefen Schülerzahlen (1. Klasse 5 und 2. Klasse 5) darf in dieser Abteilung nicht mehr alterniert werden. Dies bedeutet, dass die beiden Klassen in allen Fächern zusammen unterrichtet werden.

In der 3./4. Klasse muss hingegen im nächsten Schuljahr wiederum alterniert werden. Dies bedeutet, dass die 3. und 4. Klasse in gewissen Lektionen getrennt unterrichtet werden.

In der 5./6. Klasse kann grundsätzlich nicht mehr alterniert werden. Ausser Englisch und Italienisch werden alle Fächer zusammen unterrichtet.

Ausfall einer Lehrperson während der Blockzeiten

Der Erziehungsrat hat am 05. November 2008 Weisungen zur Schulzeit an Urner Primarschulen erlassen. In Artikel 10 ist der Ausfall des Unterrichts während der Blockzeit geregelt:

- a) Bei kurzfristigem Ausfall einer Lehrperson ist die Schule für die ersten 2 Tage während der Blockzeit betreuungspflichtig.

Dies bedeutet, dass die Schüler und Schülerinnen trotz Krankheit einer Lehrperson die Schule am Vormittag besuchen. Am Nachmittag haben die Kinder schulfrei.

Zusammen mit dem Lehrerinnenteam und der Schulleitung ist der Schulrat bestrebt, für solche Fälle Aushilfen (Springer/Innen) einzustellen, die den

Unterricht während zwei Tagen erteilen können. Sollte die Lehrperson bis dahin noch nicht genesen sein, wird eine Stellvertretung organisiert.

Vorstellungen

Geschätzte Isenthalerinnen und Isenthaler



Mein Name ist Anna à Wengen und ich werde im kommenden Schuljahr die 5./6. Klasse als Klassenlehrperson übernehmen.

Die obligatorische Schulzeit absolvierte ich in Flüelen, bevor ich nach Seedorf zog, wo ich bereits meine ersten Lebensjahre verbracht hatte. Nach der Fachmatura Pädagogik studierte ich an der Pädagogischen Hochschule Schwyz in Goldau. Im Juni 2013 schloss ich die PHZ erfolgreich ab und freue mich nun ein Teil der Isenthaler Schule sein zu dürfen.

Geschätzte Isenthalerinnen und Isenthaler

Im kommenden Schuljahr werde ich in der 3. und in der 6. Klasse Englisch sowie in der 5./6. Klasse Musik unterrichten. Ich möchte mich Ihnen gerne näher vorstellen.

Aufgewachsen bin ich in Seedorf, wo ich auch einige Jahre als Primarlehrerin tätig war. Nun lebe ich mit meiner Familie in Kriens. Ich habe drei Kinder im Alter von 13, 12 und 6 Jahren.

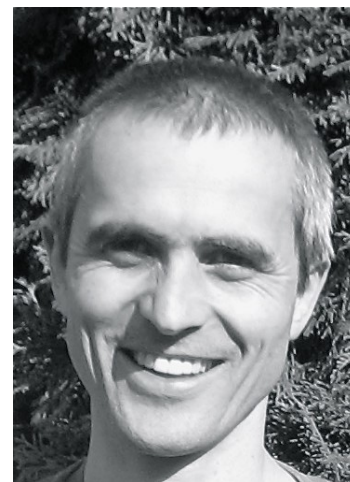
In Luzern habe ich an verschiedenen Schulen unterrichtet, zuletzt an der Volksschule Kriens als Fachlehrerin für Englisch und Französisch. Nun freue ich mich sehr, wieder in Uri arbeiten zu dürfen und Sie, liebe Isenthaler Eltern und Kinder kennenzulernen.



Herzliche Grüsse
Christine Regli

Ich heisse Fabian Ziegler und wohne in Altdorf. Aufgewachsen bin ich auf dem Seelisberg. Nach der Ausbildung zum Primarlehrer habe ich zwei Jahre auf der 5./6.Klasse in Isenthal unterrichtet. Zehn Jahre habe ich dann als Klassenlehrer auf der 3./4.Klasse in Flüelen gewirkt.

Nun kehre ich mit einem kleinen Pensum ins Isenthal zurück. Ich unterrichte an der 3./4.Klasse TG und an der 5./6.Klasse das Wahlfach Italienisch und TG. Ich freue mich darauf, den Kindern etwas Praktisches mit auf den Lebensweg geben zu können!



Geschätzte Isenthalerinnen und Isenthaler

Im kommenden Schuljahr werde ich Textiles Gestalten in der 3./4. Klasse unterrichten. Ich bin im letzten Ausbildungsjahr an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. Es freut mich sehr, in meiner Heimatgemeinde unterrichten zu dürfen.

Herzliche Grüsse
Marianne Zurfluh

Kurzmeldungen

Schwimmen

Um während des Schwimmunterrichts eine grösstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, werden die Lehrkräfte zusätzlich von Freiwilligen bei der Betreuung und Aufsicht der Kinder unterstützt. Der Schulrat dankt den Schwimmbegleiterinnen und Schwimmbegleitern recht herzlich für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.

Unihockey-Schläger als Leihgabe

Nach den Ferien erhält jedes Kind einen persönlichen Unihockey-Schläger als Leihgabe von der Schule. Jedes Kind ist verantwortlich, seinen Schläger Ende Schuljahr intakt zurückzugeben. Abnutzungserscheinungen übernimmt die

Schule. Kaputte Schläger müssen vom Kind oder den Eltern ersetzt werden. Damit wollen wir erreichen, dass die Kinder für ihr Material Verantwortung übernehmen und dazu Sorge tragen.

Zahnpflege

Die Urner Schulen sind verpflichtet Zahnpflege in der Schule anzubieten, damit Zahnkaries und Parodontose eingedämmt oder gar verhindert werden kann. Dafür verantwortlich ist jeweils unsere Zahnpflegerin. Die Schüler und Schülerinnen, die an der Mittagsverpflegung teilnehmen, haben die Möglichkeit, kurz vor Schulbeginn ihre Zähne im Klassenzimmer zu putzen.

Zahnuntersuch bitte melden

Der jährliche Zahnarzt-Reihenuntersuch ist für Primarschüler und -schülerinnen gesetzlich obligatorisch. Der Ablauf sieht für Eltern und Kinder folgendermassen aus:

Sie melden ihr Kind bei Ihrem Zahnarzt in der schulfreien Zeit zum **Schuluntersuch** an (Schuluntersuch aus Kostengründen erwähnen).

Für die Kosten des Untersuchs stellt der Zahnarzt der Gemeinde Isenthal Rechnung, während die Behandlungskosten die Eltern tragen. Falls der Zahnarzt den Untersuch den Eltern berechnet, bitte dies auf der Gemeindekanzlei sofort melden (zur Vermeidung von doppelten Rechnungsstellungen an Gemeinde und Eltern durch Zahnärzte).

Die Zahnkontrolle soll bis Ostern stattfinden und der Klassenlehrperson das Doppel des Schulzahnpflegeblattes abgegeben werden, damit das lückenlose Erfassen aller Kontrolluntersuchungen gewährleistet ist.

Ärztlicher Schuluntersuch

Alljährlich werden durch den Schularzt die Kinder des Kindergartens und der vierten Klasse untersucht. Im Bedarfsfall nimmt der Arzt direkt mit den Eltern Kontakt auf.

Sachbeschädigungen

Bei Sachbeschädigungen im Bereich des ganzen Schulareals, die absichtlich begangen werden, stellt der Schulrat die Reparaturkosten, bei Bekanntsein der mutwilligen Verursacher, den betreffenden Eltern vollumfänglich in Rechnung.

Spielgruppe Isenthal

Seit fünfzehn Jahren gibt es die Spielgruppe Isenthal. Schon viele Kinder konnten davon profitieren. Sie leistet mit ihrem Angebot einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Vorschulkinder. Im neuen Schuljahr werden die Kinder

zweimal im Monat jeweils den Donnerstagnachmittag (13.30-15.30 Uhr), in der Natur verbringen. Die Kinder mit Jahrgang 2008 und 2009 sind herzlich willkommen. Die Eltern können ihr Kind bei den fachkundigen Betreuerinnen Helen Bissig (041 878 18 81) oder Antonia Infanger-Mattli (041 871 00 07) anmelden. Ein Nachmittag kostet pro Kind Fr. 10.00.

Ausleihen Kantonsbibliothek Uri und Ludothek

Die beiden Stellen bieten eine Fülle interessanter und lehrreicher Bücher, Kassetten, Filme, Videos, DVD, Spiele. Diese sind allen Eltern und Kinder zugänglich.

- Kantonsbibliothek Uri, Bahnhofstrasse 13, Altdorf; geöffnet: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 14.00-19.00 Uhr, Samstag von 14.00-17.00 Uhr Kinderbücherausleihe gratis.
- Ludothek Uri, Seedorferstrasse, Altdorf, geöffnet Mittwoch und Freitag von 15.00-18.30 Uhr.

Projekt 2012+, Neuausrichtung der Schule Isenthal

Die Umsetzung der Umstrukturierung der Schule Isenthal nimmt immer konkretere Züge an. Es ist vorgesehen, dass im Schuljahr 2014/15 mit der Integration des Kindergartens in die Primarschule gestartet werden kann.

Bis dahin sollten die gesetzlichen Grundlagen geschaffen sein. Im Moment läuft das Vernehmlassungsverfahren zur möglichen Integration des Kindergartens in die Primarschule. Der Schulrat ist zuversichtlich, dass mit der Vorlage für Isenthal gute Voraussetzungen geschaffen werden.

Die Projektgruppe erarbeitet momentan Schulmodelle für Isenthal. Es ist vorgesehen, dass das Konzept bis Ende 2013 vorliegt.

Das Lehrerinteam hat sich im vergangenen Jahr in der Schulinternen Weiterbildung wiederum mit dem Altersdurchmischten Lernen auseinandergesetzt.

Gerne werden der Schulrat und die Schulleitung am Informationsabend vom 02. Dezember 2013 die interessierte Bevölkerung zum Projekt und zur Weiterentwicklung der Schule Isenthal informieren.

Schülerzahlen Schuljahr 2013/14

	Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten	8	3	11
1. Klasse	2	3	5
2. Klasse	1	4	5
3. Klasse	6	4	10
4. Klasse	2	2	4
5. Klasse	3	1	4
6. Klasse	0	6	6
Total	22	23	45

Aus dem letzten Schuljahr

Isenthaler Schulkinder illustrieren ein Fabelbuch

Nach zwei Büchern mit Fabeln aus Kerns und aus dem Schächental ist nun das Isenthal an der Reihe. Mit grosser Freude gaben wir der Autorin Christa Pütz unsere Zusage, die Geschichten mit unseren Schülerinnen und Schülern zu illustrieren.

An zwei Projektmorgen arbeiteten wir klassenübergreifend an den Zeichnungen, von welchen jeweils zwei bis drei pro Geschichte im Buch abgedruckt werden.

Alle Zeichnungen werden zusätzlich an der Chilbiausstellung im Herbst 2013 ausgestellt.

Auf den nächsten beiden Seiten erhalten Sie einen Eindruck von den beiden Projektmorgen.



Christa Pütz führt die Schulkinder in ihre Fabelwelt.





Theater FloVelo

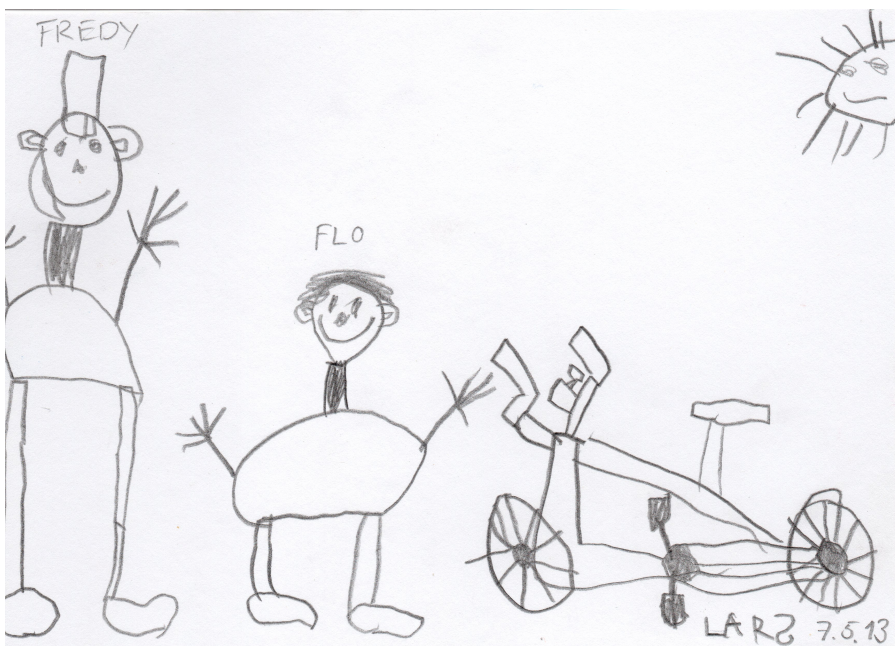
Am 7. Mai 2013 durften wir den Theaterpädagogen Thomy Truttmann in der Schule Isenthal begrüßen. Eigens für unsere Schulkinder führte er sein Theaterprojekt „FloVelo“ im Suppensaal auf. Vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse wurden alle Erwartungen übertroffen: ein kreatives, packendes, musikalisches und spannendes Ein-Mann-Theater, perfekt auf die Kinder zugeschnitten.

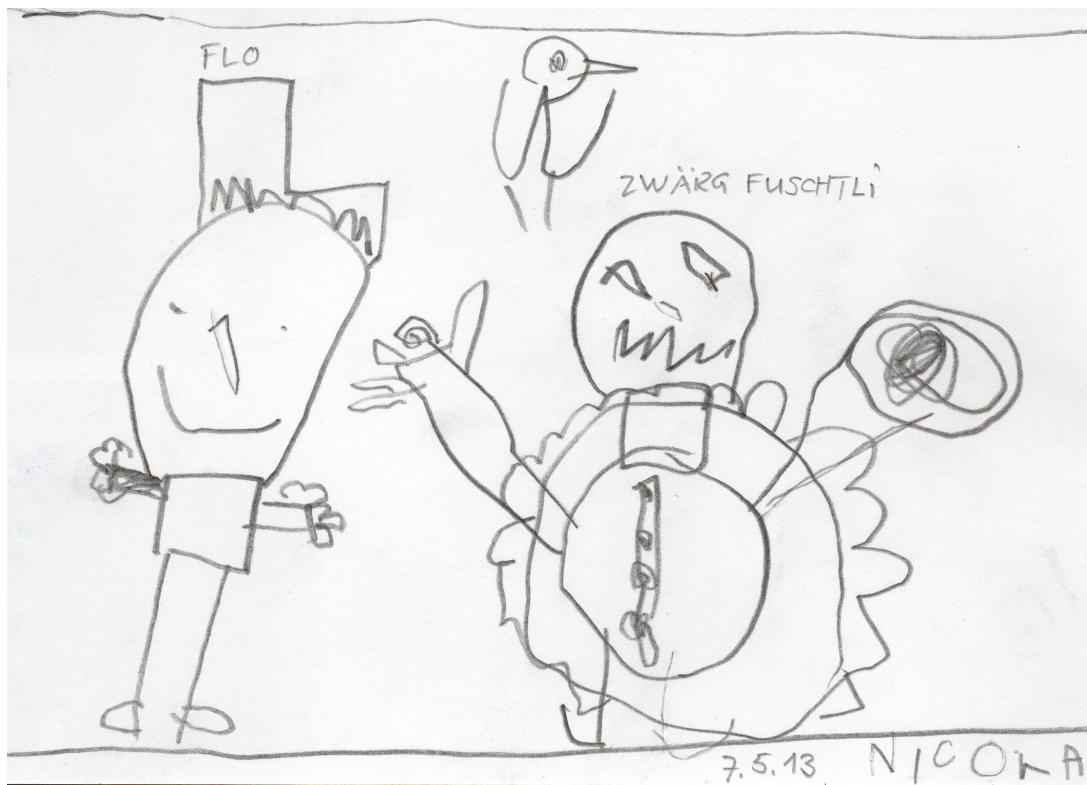
Inhalt:

Der Drittklässler Florian ist kleiner als seine Kameraden. Er wächst viel langsamer als die andern. Oft kann er bei den Gleichaltrigen nicht mithalten. Mit seinem Velöli wird er zum Beispiel bei Ausfahrten nicht mitgenommen. Das lässt sich ändern, findet Velomechaniker Fredy und baut Flo einen schnellen Flitzer nach Mass.

Bei der nächsten Tour zum Schrattenstein soll der Junge mitradeln können. Doch dann platzen Nerven und Reifen. Flo verpasst den Anschluss und strampelt auf eigene Faust los. Durch Wind und Wetter.







Die Kindergartenschüler und Schülerinnen haben Ihre Eindrücke vom Theater in Zeichnungen fest gehalten.



Die 6. Klasse an ihrem letzten Schultag im Isenthal.



Von oben links: Sandro Bissig, André Imhof, Manuel Arnold, Marcel Aschwanden, Edith Imholz, Aline Bissig, Gabriela Walker, Olivia Imholz, Anina Gehrig, Silvan Walker, Joel Bissig, Florian Bissig

Es fehlt Lukas Infanger.

Der Schulrat, die Schulleiterin und das Lehrerinnenteam wünschen allen einen guten Start in der Oberstufe.

Schulrat und Schulleitung danken...

...den Eltern für das Vertrauen, die Mitarbeit und für die in der Familie geleistete Erziehungsarbeit.

...den Behörden besonders dem Kirchen- und Gemeinderat für die Kooperation in schulischen Angelegenheiten.

...der Bildungs- und Kulturdirektion speziell dem Erziehungsrat und dem Amt für Volksschulen für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung.

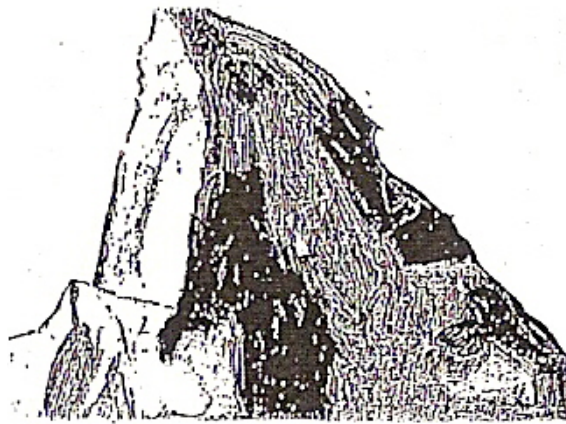
...dem Heilpädagogischen Zentrum und besonders Agnes Arnold für ihren vor Ort geleisteten Unterricht.

...der Musikschule Uri und ihren Lehrkräften für die Bereitschaft, wenn möglich in Isenthal zu unterrichten.

...allen Helfern und Helferinnen, den Schwimmhilfen, den BegleiterInnen bei Schulausflügen sowie allen, die spontanen Fahrdienst leisten.

...dem Abwart Werner Arnold und Madlen Arnold für ihren Einsatz und den tipptoppen Sommerferienputz des Schulhauses.

...allen andern Spendern, Spenderinnen, Gönnern und Gönnerinnen der Schule Isenthal.



forum

Nr 24 / August 2013

schule isenthal

Informationsblatt der Schule Isenthal

Herausgeber: Schulrat Isenthal

Redaktion und Bezug: Schulverwaltung Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 21, 6461 Isenthal; Tel. 041 878 11 31; E-Mail: schulverwaltung@isenthal.ch

Präsident: Toni Arnold, Tel. 041 878 13 36; E-Mail: toni.arnold@isenthal.ch

Schulleitung: Romy Renggli Wipfli, E-Mail: schulleitung@isenthal.ch

Lehrerzimmer Isenthal: Tel. 041 878 10 05

Erscheint 2 mal jährlich; Beiträge von Behörden, Eltern, SchülerInnen sind willkommen. Nächster Redaktionsschluss: 30. Dezember 2013

